FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Lemwerder

Fraktionsvorsitzender:
Harald Schöne, Wiesenstraße 2a, 27809 Lemwerder
E-Mail: schoene-fdp@t-online.de Tel. 0421/67771

Zuständiges Fraktionsmitglied: Harald Schöne

An den Rat der Gemeinde Lemwerder
z.Hd. Frau BGMin Winkelmann
Rathaus
27809 Lemwerder

Lemwerder, den 24. Oktober 2025
09/84

Unzureichender Hochwasserschutz für die Außendeichsiedlung

Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Frau Bürgermeisterin,

die FDP-Fraktion beantragt den oben genannten Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Finanz- und Gemeindeentwicklungsausschusses (geplant für den 4.12.).

„Der Schutz vor Sturmfluten für die Außendeichsiedlung in Lemwerder wird verbessert“ hieß es in einer Presseinformation des Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) vom 22. September 2015 (!). Und weiter: „Berechnungen haben ergeben, dass mindestens ein Meter fehlen, um die Siedlung (ca. 60 Wohnobjekte) wirksam vor Sturmfluten zu schützen.“
Die Hochwasserschutzwand hat lediglich eine Höhe von 6,75 Meter. Heutzutage geht man von einer Deichhöhe von mindestens acht Meter aus. Auf acht Meter Höhe wird derzeit auch das örtliche Deichschaart (Landesstraße L 885) mit erheblichen Aufwand gebracht, zugleich mit der Erhöhung des Erddeiches.
Einen umfassenden Vortrag vom 22.9.2015 des NLWKN über den Umfang der Baumaßnahme ist im Internet im Link https://www.nlwkn.niedersachsen.de/startseite/hochwasser_kustenschutz/kustenschutz/ausgewahlte_projekte/hochwasserschutz_lemwerder/verbesserter-hochwasserschutz-schutzwand-fuer-die-auendeichsiedlung-in-lemwerder--138518.html zu finden.

Zwischenzeitlich sind fast zehn Jahre ins Land gezogen. Von der Baumaßnahme hat man nichts mehr gehört, um die Bürger und ihre Anwesen vor dem „Blanken Hans“ zu schützen.

Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Deichschaart“ kam das Thema in unserer Fraktion zur Sprache und wir waren selbst erschrocken, wie lange diese Deichschutzmaßnahme „schlummert“.

Wir halten es für angebracht, dass sich die Gemeinde mit dem NLWKN in Verbindung setzt, nach dem Sachstand fragt und mit Nachdruck für einen Lückenschluss der Deichlinie an der Weser auf Höhe unseres Ortes drängt.

Der Fachausschuss möge einen entsprechenden Beschluss fassen und die Bürgermeisterin diesbezüglich beauftragen.

Mit freundlichen Grüßen

Schöne
Fraktionsvorsitzender